

Liebe Pöcher!

Bin dir wieder ganz gut angekommen — und
 habe noch eine verständige Figur bekommen.
 Was hat dein Vater noch gesagt? Hat
 sie noch schön geschimpft über mich? Ich habe
 keine Zeit um zu schreiben und will dir nun
 einiges mitteilen. Als ich am Montagmorgen
 aufgestanden war und weg gehen wollte da
 erscheint Col. Böning in der Pforte. Sie war
 platt wie eine Wanne als sie mich sah. Erst
 dachte sie vollkommen unersichtlich. Ich sagte!
 Wie sie es mir erzählte konnte was sie nicht
 behaupten konnte. Ich weiß nicht was du meinst.
 Sie sagte wenn ich in 3 Tage meine Kömme
 herin wollte sie mir die Beweise bringen.
 Unter anderem erzählte sie. Sie sollte im Pflle
 gesagt haben das mit dem Pflle weiß sie doch
 nicht von dir. Ich konnte noch mehr schreiben,
 aber ich habe keine Lust mich darüber zu
 denken. Über eine Sache mache ich mich
 nur Gedanken und zwar meine Solli. Kömme nicht
 trennen. Und meine Gedanken bringen mich
 nicht. Wie ich dir vorher schon da habe ich Post
 und zwar von einem Herrn Marquis. Er teilte mir
 mit das er für uns beide große Ambrose hätte
 aber er hätte sich mit einem älteren Herrn in
 der Stadt gesehen und sich amüsiert. Er ist in der

Zeit geost — wir sind beide schon auseinander waren.
Es schadet ja nichts, wenn mich jede Person auf
den Arm nimmt, ich bin selber schuld, weil ich
so langsam bin. Aber das hört auf. Mit Pointe
bist du die letzte Woche, auch wieder in der
Leisterstrasse gesehen worden. Liebe Särche!
Wenn das alles ausdem ist, dann kann ich
miter keine Umstände mit dir auseinander
bleiben. Das müsst du dir doch wohl selber sagen.
Das mit mir das nicht mehr geht. Pointe ist
doch noch, und von Linden. Ich schrieb dir vorwärts,
das du mich schwer auf der Kasse schickst hast und
ich hinter dich hergelaufen bin, das kannst du dir
wohl noch entsinnen. Nicht mehr m. l. Puppe. Sie
einmal passiert ein das wohl, über das zweitemal nicht
wieder. Nun müsst du mir genau schreiben, wie
momentlich können wir uns wieder nicht mehr unter
halten wenn ich auf Weisheit komme, wie du
über den ganzen Fall denkst mit mir oder mit
Franz. Sie schließlich eines kann mir in Länge
kommen und eines kann dich mir überlassen.
Ich stehe gern zurück wenn du mit Franz nicht
zusammen möchtest. Wenn müsst du bei mir nicht so
angehen, der kommt nicht mehr für mich in
Frage und bist doch froh wenn es mit dir mal
wieder ausgeht. Nicht das du denkst ich suche
Lank kommt nicht in Frage, ich kann mir
nicht vertragen, das die Punkte ein immer vor
schieben wollen, wo sie sich wissen das man das
immer wieder getrieben wird. Eins habe ich gesagt:
Und zwar, wenn man das ist, ist man die Seite.

aber Kamm hat man sich keine getraut, da
sich schon wieder mehr gemacht. Aber das Post
mit uns nicht ab sein sollte. Dann kommt uns eine
von Kamm in Folge, die ist wenigstens kein, wie
Kamm und hat mit keine andere ab. Ich will
es genug sein lassen, die ewige Fomkeri
hat ich satt. Lieber Pimmnel! In kommt mal
frisch und Püchchen schön grüßen von mir und
frisch sollte das schreiben, mit der Püchchen, nicht
negieren, es ist für uns beide von Vorteil, wir
können uns mal gleich über den Fall aussprechen
es muss aber bis spätestem Freitag in Ordnung
machen, das ich sofort kommen soll. Sie Mutter
ist krank. Das werde wie er würde anrufen
kommen ich sofort weg. Es kostet 40 Pf. Sie gebe ich
ihm wieder wenn ich komme. Die Püchchen ist, erst
das stant, dann muss er nun stant Arbeitsdienstage
sonstige verlorne sind noch mit fragen. Wie bekom-
me morgen Geld, dann werde ich seines Mütter
die March mich gleich wieder geben.

Liebe Puppe! Wenn alles mit frisch kloppt dann
habe ich Urlaub so lange ich will. Und wir
weder schön spazieren gehen und weder den
anderen zeigen, was mit uns beide los ist damit
es mal mit der Püchchen auf hören. Wie mit
der eine erzählt, das es mit der mich schon gezogen
wäre, da war ich platt wie eine Wanne. Aber die
hat ihn mich verlorne und es hat schon gewartet.

Nun mein lieber Pummel! wäre es nicht besser
wenn du zu Hause bleibst würdest so lange
ich nicht bei dir bin. fortens haben die Leute
nichts zu reden, zweites ich bin beschäftigt über
alles. Der Name der Bekomten weiß ich nicht.
Aber es ist der Bräutigam, von dem lange wir
Redlungen. Dem ganze Fall werden wir
mit ein ander durchnehmen, dann kommt
es ganz anders. Ich kann nicht alles
schreiben, da habe ich keine Zeit zu.
Also mein lieber Pummel! Bis Freitag.
müßlich mehr.

Darmit will und mirs ich schließ
weil wir schon wieder raus müssen
zum Feiern.

Nun sei vielmals
gegrüßt und geküßt
von dein liebendes

deiner Tochter von

deiner Mutter - Geschwister
Verwandte und Bekannte.